

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR  
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Vorlage NR. VR 759**

<b>Der Vorstand</b>		<b>Zur Beschlussfassung an</b>
TBL-694-go		Verwaltungsrat
<b>Sachbearbeiter / Aktenz.</b>		
20.10.2022		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<b>Datum</b>		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Betrifft** Festsetzung der Fäkalschlammentsorgungsgebühren  
2023

**Beschlussentwurf**

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

  
Bappert  
(Vorstand)

95. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 06.12.2022  
Festsetzung der Fäkalschlammentsorgungsgebühren 2023, VR 759

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 2).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

einstimmig

06.12.2022:   
(Schriftführerin)



## **Begründung:**

Die TBL hatten bei Ihrer Gründung zum 01.01.2007 im Wege der Rechtsnachfolge die Gebührensatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Leverkusen übernommen.

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ vom 27.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2009 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren geschaffen. Da sich die Gebührensätze ändern, ist die Satzung anzupassen.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen (Anzahl der Gruben und Kleinkläranlagen, der Zahl der hieran angeschlossenen Einwohner, der Abfuhrmengen und des Frischwasserbezuges) sowie des Ergebnisses aus dem Jahr 2021 schlägt die Verwaltung vor, die Gebührensätze

### a) für die abflusslosen Gruben und mobilen Toilettenanlagen

von bisher 2,29 €/m<sup>3</sup> Frischwasserbezug

auf nunmehr **1,14 €/m<sup>3</sup> Frischwasserbezug**

zu senken.

### b) für die Kleinkläranlagen

von bisher 33,61 €/m<sup>3</sup> abgefahrene Menge

auf nunmehr **42,79 €/m<sup>3</sup> abgefahrene Menge**

zu erhöhen.

## **Übersicht der Gebührensätze in den letzten Jahren:**

Jahr	abflusslose Gruben/Toilettenanlagen	Kleinkläranlagen
2013	0,85 €	28,06 €
2014	1,04 €	46,82 €
2015	1,04 €	29,45 €
2016	1,51 €	27,90 €
2017	2,96 €	27,90 €
2018	2,96 €	27,90 €
2019	3,39 €	25,46 €
2020	2,91 €	25,46 €
2021	2,35 €	29,65 €
2022	2,29 €	33,61 €
2023	1,14 €	42,79 €

## Erläuterungen zum Sachverhalt:

### 1. Kosten

Die ansatzfähigen Kosten werden überwiegend durch den Wupperverbandsbeitrag einschließlich der Abwasserabgabe und die Verwaltungskosten bestimmt.

Die Anzahl der an die Grundstücksentwässerungsanlagen angeschlossenen Einwohner war seit einigen Jahren recht konstant. Seit 2022 konnte aber insgesamt eine Zunahme der Einwohner festgestellt werden. 2023 wird der Wupperverband seinen Beitragssatz von 57,09 € auf 58,36 € erhöhen. Zwar senkt der Wupperverband die Abwasserabgabe von 3,15 € auf 3,08 €, doch ergibt sich insgesamt eine Erhöhung der Beitragssumme.

Die Verwaltungskosten verändern sich jedoch nur marginal. Die Verwaltungskosten werden seit 2013 anhand der Abfuhrmengen zwischen den Gruben und Kleinkläranlagen aufgeteilt, da die Erfassung der Abfahren einen Großteil der Verwaltungskosten ausmacht.

Die ansatzfähigen Kosten werden durch den Einsatz von Fehlbeträgen erhöht bzw. durch den Einsatz von Überschüssen gesenkt (Hinweis auf Punkt 3 der Begründung und Anlage 2 dieser Vorlage).

### 2. Bemessungsgrundlagen

Die Anzahl der abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen ist für die nähere Zukunft als stabil anzunehmen, da die meisten Grundstücke mittlerweile an der Kanalisation angeschlossen sind. Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Jahr	abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen			Kleinkläranlagen		
	Anzahl	Einwohner zum 30.06.	Abfuhrmenge	Anzahl	Einwohner zum 30.06.	Abfuhrmenge
2012	49	86	8603	126	396	804
2013	49	70	7917	115	305	724
2014	53	98	6664	99	252	616
2015	51	91	7933	86	213	513
2016	52	75	5554	67	169	413
2017	54	72	5048	65	170	396
2018	54	72	5213	57	148	329
2019	52	71	6748	58	156	203
2020	52	66	3919	58	160	214
2021	51	59	4426	58	145	107
2022	51*	73*	4512*	55*	145*	167*
2023	52*	73*	5000*	55*	145*	240*

\*= Prognose

Bei den abflusslosen Gruben und Toilettenanlagen ergeben sich mengenmäßige Schwankungen durch befristete Baustellentoilettenanlagen. Aufgrund des pandemiebedingten Lockdowns im Jahr 2020 sind weniger mobile Toilettenanlagen und Gruben entleert worden. Im Jahr 2021 wurde wieder eine höhere Fäkalschlammmenge (rd. 500 m<sup>3</sup>) abgefahren. Aufgrund der steigenden Einwohnerzahl wird im Jahr 2023 ebenfalls mit einer höheren Abfuhrmenge gerechnet.

Die Abfuhrmenge bei den Kleinkläranlagen wird Ende des Jahres voraussichtlich auf einem höheren Niveau liegen als dieses Jahr. Eine genaue Prognose lässt sich aufgrund der unterschiedlichen Abfuhrintervalle nicht verlässlich aufstellen. Vermutlich wird sich die Abfuhrmenge aufgrund verstärkter Homeoffice Aktivität auch trotz stagnierender Einwohnerzahl erhöhen. Eine höhere Abfuhrmenge könnte auch dadurch entstehen, dass die während der Lockdown-Phasen nicht zwingend durchgeführten Abfahren nunmehr nachgeholt werden müssen.

### 3. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge 2019, 2020 und 2021 (Ergebnis) und 2022 (Prognose) sowie deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 3)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2019, sind Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

#### Ergebnisse und Prognosen:

##### a) Abflusslose Gruben

#### 2019 (Ergebnis):

Überschuss = 11.436,57 €  
(s. Vorlage VR 663, Anlage 3 Blatt 2)

Der Überschuss ist bis 2023 auszugleichen. Ein Teil des Überschusses (1.950,00 €) wurde bereits in 2021 verwendet. Im Jahr 2022 wurde ein weiterer Teil des Überschusses i. H. v. 1.600,00 € verwendet. Der verbleibende Überschuss (7.886,57 €) ist in 2023 einzusetzen.

#### 2020 (Ergebnis):

Überschuss = 3.953,82 €  
(s. Vorlage VR 705, Anlage 3, Blatt 2 – hier inkl. Erstattung Wupperverband für 2020)

Die Verwaltung schlägt vor, den bis 2024 einzusetzenden Überschuss auch erst 2024 einzusetzen, da bereits durch den Einsatz des restlichen Überschusses aus 2019 die Gebühr reduziert werden konnte.

#### 2021 (Ergebnis):

Überschuss = 9.119,98 €  
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Der Überschuss ist bis 2025 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss für 2023 nicht einzusetzen, da bereits durch den Einsatz des restlichen Überschusses aus 2019 die Gebühr reduziert werden konnte.

2022 (Prognose):  
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Es zeichnet sich zurzeit ein Überschuss von 5.552,60 € ab.

b) Kleinkläranlagen

2019 (Ergebnis)

Fehlbetrag = 2.169,86 €  
(s. Vorlage VR 663, Anlage 3 Blatt 2)

Der Fehlbetrag ist bis 2023 auszugleichen. Im Jahr 2022 wurden bereits 1.000,00 € ausgeglichen. Der verbleibende Fehlbetrag i. H. v. 1.169,86 € ist im Jahr 2023 auszugleichen.

2020 (Ergebnis):

Überschuss = 347,22 €  
(s. Vorlage VR 705, Anlage 3, Blatt 2 – hier inkl. Erstattung Wupperverband für 2020)

Die Verwaltung schlägt vor, den bis 2024 einzusetzenden Überschuss auch erst in 2024 einzusetzen.

2021 (Ergebnis):

Fehlbetrag = 2.994,02 €  
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis 2025 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den Fehlbetrag für 2023 nicht einzusetzen. So kann eine weitere Erhöhung des Gebührensatzes vermieden werden.

2022 (Prognose):  
(s. Anlage 3 Blatt 1)

Es zeichnet sich zurzeit ein Fehlbetrag von 3.073,70 € ab.

<b>Kostenfeststellung 2021, Kostenprognose 2022, 2023</b>			
<b>Kostenart (KA)</b>	<b>2021 Euro</b>	<b>2022 Euro</b>	<b>2023 Euro</b>
<b>1. Wupperverbandskosten</b>			
7130 20 Verschmutzerbeitrag D (Kleinkläranlagen)	8.278,05	8.278,05	8.462,20
7130 30 Verschmutzerbeitrag D (abflusslose Gruben**)	3.368,31	4.167,57	4.260,28
7130 Abwasserabgabe Schmutzwasser für Gruben**	185,85	229,95	224,84
Abwasserabgabe Schmutzwasser für KKA*	456,75	456,75	446,60
Summe	12.288,96	13.132,32	13.393,92
<b>2. Abfuhrprüfung/Beratung Gruben</b>			
Gruben	1.056,70	1.077,83	5.114,55
KKA	0,00	0,00	0,00
<b>3. EDV- und Verwaltungskosten</b>			
6790 95 Verwaltungskosten TBL	1.354,48	1.386,48	1.438,32
EDV-Entgelte	86,49	80,34	78,33
Verwaltungskosten FB Finanzen	2.077,89	2.378,30	2.678,99
Summe	3.518,86	3.845,12	4.195,64
<b>ansatzfähige Kosten insgesamt</b>	<b>16.864,52</b>	<b>18.055,27</b>	<b>22.704,11</b>

\*KKA = Kleinkläranlagen

\*\*für Gruben und mobile Toilettenanlagen

<b>Kostenzuordnung:</b>										
- direkte Zuordnung - Ziffern 1 - 5										
- nach Abfuhrmenge(A) - Ziffer 6										
Kostenarten		2021			2022			2023		
		Euro			Grundlage			Euro		
<u>1. Verschmutzerbeitrag D</u>	Kleinkläranlagen	<b>8.278,05</b>			<b>8.278,05</b>			<b>8.462,20</b>		
<u>2. Verschmutzerbeitrag D</u>	abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	<b>3.368,31</b>			<b>4.167,57</b>			<b>4.260,28</b>		
<u>3. Abwasserabgabe</u>	abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	<b>185,85</b>			<b>229,95</b>			<b>224,84</b>		
<u>4. Abwasserabgabe</u>	Kleinkläranlagen	<b>456,75</b>			<b>456,75</b>			<b>446,60</b>		
<u>5. Abfuhrkontrolle</u>	abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	<b>1.056,70</b>			<b>1.077,83</b>			<b>5.114,55</b>		
	KKA	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>			<b>0,00</b>		
<u>6. Verwaltungs- und EDV-kosten</u>										
Gesamt	Verwaltungskosten	3.518,86			3.845,12			4.195,64		
davon entfallen nach Abfuhrmenge auf										
- abflusslose Gruben u. mobile Toilettenanlagen	4.426 / 4.533 A* =	<b>3.435,80</b>			4.512 / 4.679 A* =	<b>3.707,88</b>			5.000 / 5.240 A* =	<b>4.003,47</b>
- Kleinkläranlagen	107 / 4.533 A* =	<b>83,06</b>			167 / 4.679 A* =	<b>137,24</b>			240 / 5.240 A* =	<b>192,17</b>

Mengenprognose für das Jahr 2021: Es fehlen rd. 3 Monate Erfassungen, daher Prognose geringer

**Gebührenbedarfsberechnung 2023**

	<u>Kleinkläranlagen</u>	<u>abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen</u>	
	Prognose	Prognose	Erläuterungen
	145 Einwohner	55 Einwohner	
<u>1. Kostenermittlung</u>			
1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	8.462,20 €	4.260,28 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
1.2 Abwasserabgabe	446,60 €	224,84 €	wie Ziffer 1.1
1.3 Verwaltungskosten	192,17 €	4.003,47 €	Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge
1.4 Abfuhrkontrolle	0,00 €	5.114,55 €	direkt Zuordnung
Summe Kosten:	9.100,97 €	13.603,14 €	
1.5 Fehlbetrag 2019/Überschuss 2019	1.169,86 €	-7.886,57 €	gem. Vorlage VR 663, Anlage 3
1.6 Gesamtkosten	<b>10.270,83 €</b>	<b>5.716,57 €</b>	
2. : Summe der Maßstäbe	<b>240,00 m<sup>3</sup></b>	<b>5.000,00 m<sup>3</sup></b>	Abfuhrmenge/Wasserverbrauch
<b>3. = Kostendeckende Gebühr pro m<sup>3</sup> Abwasser</b>	<b>42,79 €/m<sup>3</sup></b>	<b>1,14 €/m<sup>3</sup></b>	

Im Vergleich zum Vorjahr:

Gebühr bisher	33,61 €/m <sup>3</sup>	2,29 €/m <sup>3</sup>
Differenz:	9,18 €/m <sup>3</sup>	-1,15 €/m <sup>3</sup>
Differenz:	27,31 %	-50,07 %

**Ergebnis 2021**

	Kleinkläranlagen	abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen	Erläuterungen
1.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	8.278,05 €	3.368,31 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
1.2 Abwasserabgabe	456,75 €	185,85 €	wie Ziffer 1.1
1.3 Verwaltungskosten	83,06 €	3.435,80 €	Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge
1.4 Abfuhrkontrolle	0,00 €	1.056,70 €	direkte Zuordnung
1.5 Überschuss 2017	-2.433,59 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 663, Anlage 2
1.6 Überschuss 2018		-397,78 €	gem. Vorlage VR 663, Anlage 2
1.7 Überschuss 2019		-1.950,00 €	gem. Vorlage VR 663, Anlage 2
<b>1.8. Gesamtkosten</b>	<b>6.384,27 €</b>	<b>5.698,88 €</b>	
1.9. Erlöse	3.390,25 €	14.818,86 €	
<b>Überschuss/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-2.994,02 €</b>	<b>9.119,98 €</b>	

**Prognose 2022**

	Kleinkläranlagen Prognose	abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen Prognose	Erläuterungen
2.1 Verschmutzerbeitrag D (Wupperverband)	8.278,05 €	4.167,57 €	Aufteilung nach Anzahl der angeschlossenen Einwohner
2.2 Abwasserabgabe	456,75 €	229,95 €	wie Ziffer 2.1
2.3 Verwaltungskosten	137,24 €	3.707,88 €	Aufteilung der Kosten nach Abfuhrmenge
2.4 Abfuhrkontrolle	0,00 €	1.077,83 €	direkte Zuordnung
2.5 Überschuss 2018	-1.182,10 €	0,00 €	gem. Vorlage VR 705, Anlage 2
2.6 Überschuss/Fehlbetrag (-)	1.000,00 €	-1.600,00 €	gem. Vorlage VR 705, Anlage 2
<b>2.7 Gesamtkosten</b>	<b>8.689,94 €</b>	<b>7.583,23 €</b>	
2.8 Erlöse	5.616,24 €	13.135,83 €	
<b>Überschuss/Fehlbetrag (-)</b>	<b>-3.073,70 €</b>	<b>5.552,60 €</b>	

## Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

	<u>Entstehungsjahr 2019</u>	<u>Entstehungsjahr 2020</u>	<u>Entstehungsjahr 2021</u>
1. <b><u>abflusslose Gruben und mobile Toilettenanlagen</u></b>			
1.1 Überschuss/Fehlbetrag (-)	11.436,57 €	3.953,82 €	9.119,98 €
1.2 Vortrag in der Gbb* 2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	<u>11.436,57 €</u>	<u>3.953,82 €</u>	<u>9.119,98 €</u>
1.4 Vortrag in der Gbb* 2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.5 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	<u>11.436,57 €</u>	<u>3.953,82 €</u>	<u>9.119,98 €</u>
1.6 Vortrag in der Gbb* 2021	-1.950,00 €	0,00 €	0,00 €
1.7 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	<u>9.486,57 €</u>	<u>3.953,82 €</u>	<u>9.119,98 €</u>
1.8 Vortrag in der Gbb* 2022	-1.600,00 €	0,00 €	0,00 €
1.9 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	<u>7.886,57 €</u>	<u>3.953,82 €</u>	<u>9.119,98 €</u>
1.10 Vortrag in der Gbb* 2023	-7.886,57 €	0,00 €	0,00 €
1.11 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	<u>0,00 €</u>	<u>3.953,82 €</u>	<u>9.119,98 €</u>

	Entstehungsjahr 2019	Entstehungsjahr 2020	Entstehungsjahr 2021
<b>2 Kleinkläranlagen</b>			
2.1 Überschuss/Fehlbetrag (-)	-2.169,86 €	347,22 €	-2.994,02 €
2.2 Vortrag in der Gbb* 2019	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	-2.169,86 €	347,22 €	-2.994,02 €
2.4 Vortrag in der Gbb* 2020	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	-2.169,86 €	347,22 €	-2.994,02 €
2.6 Vortrag in der Gbb* 2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	-2.169,86 €	347,22 €	-2.994,02 €
2.8 Vortrag in der Gbb* 2022	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €
2.9 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	-1.169,86 €	347,22 €	-2.994,02 €
2.10 Vortrag in der Gbb* 2023	1.169,86 €	0,00 €	0,00 €
2.11 verbleibender Überschuss/Fehlbetrag (-)	0,00 €	347,22 €	-2.994,02 €

\* Gbb = Gebührenbedarfsberechnung



